

# Eine Region zapft

Es geht um Start-ups, die mit ihren technologischen Innovationen weltweit beispielgebend sein sollen.

LUNGAU (pjw). Im „Biosphere Lab Lungau“ werden innovative Technologien entwickelt, die einen Mehrwert für die Region haben sollen. Zum Auftakt fand im Juni ein Design-Thinking-Workshop,

## Wirtschaft & Dienstleistung

der zwei Tage dauerte, statt. Unkonventionelle Ideen und technische Innovationen, die allerdings noch nicht spruchreif sind, waren in dieser regionalen Denkfabrik entstanden. Ein nächster Workshop ist für den 22. und 23. November geplant. Auch dort wird

wieder an Ideen getüftelt, an Start-ups und Unternehmensgründungen gefeilt; diese sollen später Qualitätsarbeitsplätze schaffen und die Lebensgrundlage für junge Lungauerinnen und Lungauer



„Wir strukturieren unseren Lebensraum so, dass kommende Generationen hier gut leben können.“

SAMPL (RV LUNGAU)

Foto: Peter J. Wieland

nachhaltig sichern. Ein Ziel der Initiative ist dabei, die Potentiale im UNESCO-Biosphärenpark Salzburger Lungau zu bündeln und innovativen Ideen eine Chance sowie einen formgebenden Schaffensraum zu bieten. An „Biosphere Lab Lungau“ teilnehmen können alle jungen Lungauerinnen und Lungauer – Schüler, Studenten, junge Handwerker, talentierte und gut ausgebildete Facharbeiter,

schlaue talentierte Köpfe et cetera – und auch auswärtslebende Lungauerinnen und Lungauer sind willkommen. „Es ist an der Zeit“, betont Regionalverbands-(RV)-Obmann Manfred Sampl, „unseren Lebensraum so zu strukturieren, dass es für die kommenden Generationen erstrebenswert ist, hier den Wohn- und Arbeitssitz zu haben. Mit dem Biosphere Lab Lungau wollen wir besonders unsere Jugend in ihrem Können bestärken. Dazu stellen wir die nötige Infrastruktur und die Expertise eines erfahrenen Unternehmens zur Verfügung, um Ideen vor Ort zielgerichtet in die Tat umsetzen zu können.“

### Vier Partner sind mit im Boot

Initiiert wurde das Projekt für regionale Weiterentwicklung durch den Regionalverband Lungau, und getragen durch eine Partnerschaft mit der Wirtschaftskammer Lungau, der Raiffeisenbank

# schlaue Köpfe an

Lungau und dem Salzburger Unternehmen Silicon Castles. Andreas Spechtler von Silicon Castles sagt: „Der Lungau war immer schon ein Nährboden für Talente, die oft nicht erkannt wurden. Nun wollen wir junge und auch erfahrene Talente begeistern, gemeinsam neue, weltweit funktionierende Ideen zu finden und zu entwickeln. Unser Bestreben ist es, daraus Start-ups zu etablieren, die mit ihren technologischen



Beim ersten „Biosphere Lab Lungau“-Creators-Camp im Lungau wurde bereits an innovativen Ideen gefeilt. Foto: Silicon Castles GmbH/Sead Dedic



„Wir bieten ein Sprungbrett nach außen, behalten aber die Wertschöpfung in der Region.“

PFEIFENBERGER (WKS, RAIBA)

Foto: Peter J. Wieland

Neuerungen weltweit beispielgebend für eine nachhaltige Zukunft sind. Es werden Start-ups sein, die zum Lungau passen. Wir freuen uns, dass wir durch die langjähri-

gen internationalen Erfahrungen und unser globales Netzwerk richtungsweisende Impulse geben können und das Projekt begleiten dürfen.“ Wolfgang Pfeifenberger, der Obmann der Wirtschaftskammer Lungau, sagt: „Mit der Schaffung dieses Kreativ-Raumes bieten wir sowohl ein Sprungbrett nach außen, behalten aber gleichzeitig die Wertschöpfung in der Region selbst. Außerdem stehe ich als Obmann der Raiffeisenbank Lungau für die Unterstützung des Biosphere Lab Lungau. Wir stehen

hinter regionalen Initiativen, die zur Identifikation der Lungauer Bevölkerung mit ihrem Lebensraum und zur Förderung unserer Jugend beitragen.“

### VIDEO ONLINE

**Manfred Sampl**, der Obmann des Regionalverbandes, erklärt kurz, verständlich und prägnant, worum es bei „Biosphere Lab Lungau“ außerdem noch geht. Zu sehen bei uns auf... [meinbezirk.at/3656028](http://meinbezirk.at/3656028)